

## Rückblick EVENTFORUM 2017

### Mannheim begrüßte die Eventbranche

Rund 150 Fach- und Führungskräfte fanden sich dieses Jahr auf dem EVENTFORUM 2017 zusammen, das am 26. Januar zum dritten Mal seine Pforten öffnete.

Die Verzahnung von Theorie und Praxis wurde dieses Mal selbst in organisatorischer Hinsicht auf mehreren Ebenen umgesetzt: Nach langjähriger Zusammenarbeit fand das EVENTFORUM erstmalig im Rahmen der vip Tage von epicto statt, einem führenden Eventtechnik-Dienstleister der Region und dualen Partner der DHBW Mannheim. Darüber hinaus waren traditionell auch dieses Jahr Studierende des Studiengangs „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“ in große Teile der Planung und Organisation involviert. Die Organisation erfolgte in Zusammenarbeit mit

einem dreiköpfigen Team von epicto, allesamt Alumni des MKE-Studiengangs. Durch die Kooperation bot sich den Teilnehmern ein vielfältiges Programm rund um technische Trends und Managementthemen aus der Eventbranche. Neben einer Reihe von Fachvorträgen wurden Vorführungen im epicto Showlabor und Technikführungen angeboten. Des Weiteren lud ein Loungezelt zum Verweilen ein, in dem sich Teilnehmer mit Vertretern der Branche austauschen und vernetzen konnten.

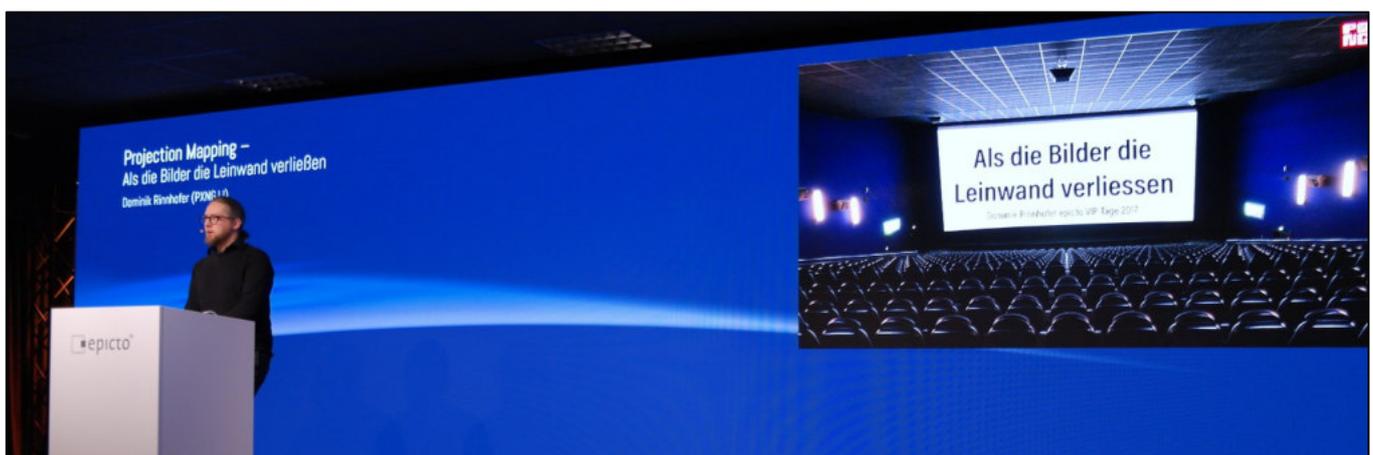
Aus der Partnerschaft der DHBW und epicto ist darüber hinaus eine Publikation aus der Reihe der „Mannheimer Beiträge“ entstanden, welche auf dem EVENTFORUM erstmalig präsentiert wurde.

### Die epicto vip Tage: Von LEDs, Projektoren und Kameradrohnen

Mit einem herzlichen Willkommen des epicto-Geschäftsführers Michael Schenk, starteten die vip Tage mit einem Vortrag des Lichtkünstlers Dominik Rinnhofer. Anschaulich demonstrierte er, wie 2D und 3D-Objekte auf vielfältige Weise als Projektionsflächen genutzt werden können. Als Beispiel dienten hierbei Arbeiten seiner Agentur PXNG.LI, die mit ihren Projektionen unter anderem Festivalbühnen, Tanzclubs und Gebäudefassaden bespielen. Weitere Einblicke in die Technik-Branche gewährten Anika Lauth und Ni-Na Chen, die in ihren Beiträgen über aktuelle LED-



Technik sowie Entwicklungen des globalen LED-Marktes informierten. Ein technisches Highlight der Vortragsreihe stellte die Live-Demonstration von Peter Steitz und Dirk Nuber dar, welche über die fortwährende Entwicklung von Kameradrohnen und deren rechtlichen Implikationen informierten. Darüber hinaus präsentierte Sascha Reichel, Mitarbeiter von epicto und DHBW-Absolvent, technische und innovative Anwendungsmöglichkeiten zur Interaktion mit Eventgästen und betonte die Relevanz einer zielgruppenorientierten Technologie sowie der Gewährleistung von Benutzerfreundlichkeit.



## Rückblick EVENTFORUM 2017

Einen weiteren Themenblock bildeten Vorträge zum Thema Sicherheit. Im Hinblick auf die Unwettererscheinungen des letzten Jahres und der aktuellen Terrorgefahr klärte Christian Roth über die Notwendigkeit von Sicherheitskonzepten auf. Weitere Perspektiven im Risikomanagement wurden in einem

Vortrag über Versicherungen für Events sowie einem Beitrag zu Zertifizierungen von technischen Dienstleistern aufgezeigt. Darüber hinaus informierte Michael Gundelach über individualisierte Veranstaltungssoftware für eine effizientere Organisation.

### Fachvorträge zu multisensueller Kommunikation, Compliance und Sicherheit

Das EVENTFORUM 2017 legte den Fokus auf die Themenfelder Corporate Events und Compliance sowie Veranstaltungssicherheit und die Zukunft von Großveranstaltungen.



Den Auftakt machte Steffen Ronft (DHBW Mannheim) mit seinem Vortrag über die psychologischen Hintergründe einer multisensualen Kommunikation bei Events. Diese sei ein nicht zu unterschätzendes Marketingtool, denn ist die Botschaft einer Marke kongruent an alle fünf Ebenen der Sinneswahrnehmung übermittelt, erhöht sich die Kommunikationswirkung um ein Vielfaches. Der Referent Helge Thomas (pro event live-communication) stützte diese Aussage, indem er die Wirkung multisensualer Kommunikation anhand von Beispielen aus der Praxis darlegte.

Josef Stadtfeld (S20 – The Sponsor's Voice e.V.) und Olga Kaus (Affimed Therapeutics GmbH) widmeten sich dem Thema Compliance aus verschiedenen Blickwinkeln. Während Frau Kaus den Ablauf einer unabhängigen Compliance-Prüfung darlegte, sprach Herr Stadtfeld aus der Perspektive derjenigen, die geprüft werden. Trotz verschiedener Blickwinkel kamen beide jedoch zu dem Fazit, rechtskonformes Handeln stelle die Basis unternehmerischen Erfolgs dar und mache Compliance-Maßnahmen in Unternehmen unabdingbar.

Marcus Moroff (PerEx GmbH) wandte sich dem Sicherheitsthema zu und ging der Frage nach, wie mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen ist. Eine

schlüssige Antwort gebe es hierfür jedoch nicht. Das Krisenmanagement sowie eine permanente Kommunikation während der Veranstaltung sei aber ein wichtiger Schritt mögliche Risiken zu reduzieren.

Zum Thema Veranstaltungssicherheit stellte Frau Dr. Annika Kneidl (accu:rate München) auch die Möglichkeit der „Crowd Simulation“ vor, ein Programm, das die Entfluchtung von Veranstaltungen simuliert und so die Fluchtwegsplanung erleichtert. Fehler in Form von Engpässen oder Massenpaniken können so im Vorfeld aufgedeckt und „Was-wäre-wenn-Szenarien“ virtuell getestet werden.



## Rückblick EVENTFORUM 2017

### Experten diskutieren über die Zukunft ihres Event-Business

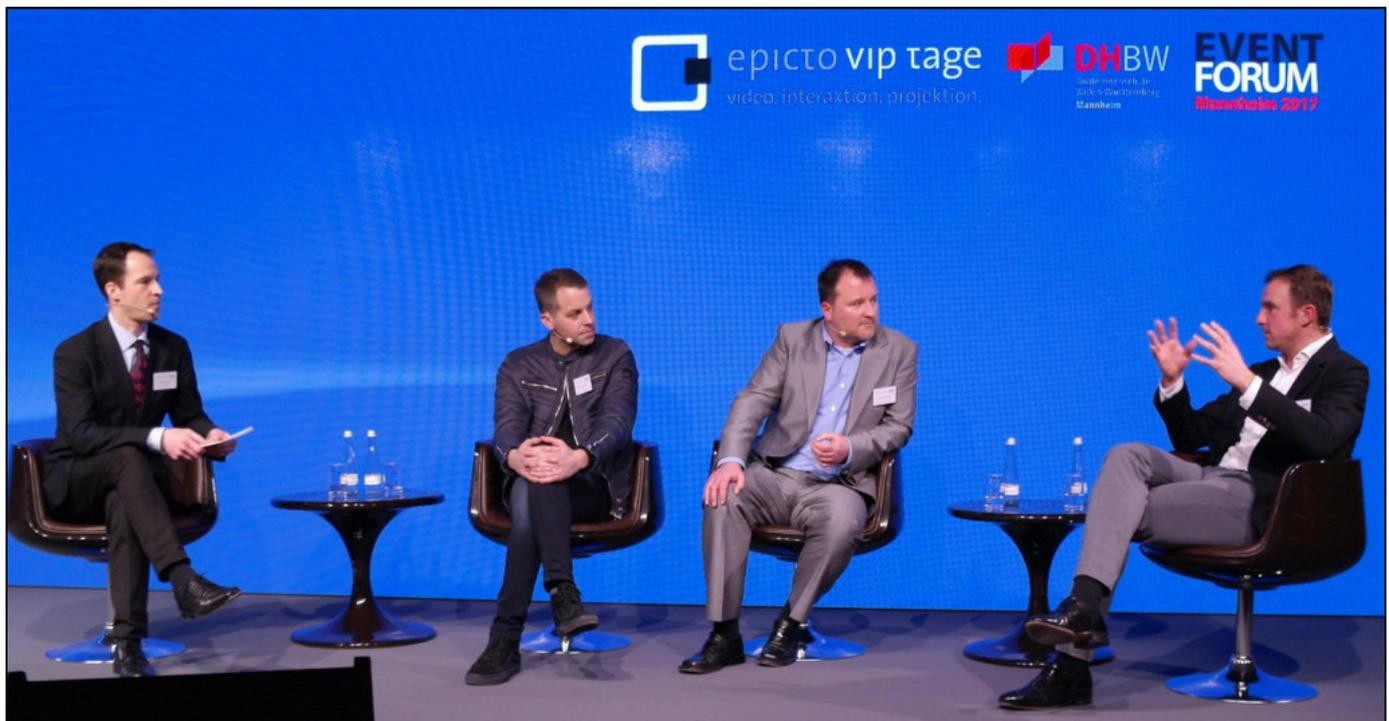
Ein Programmpunkt der anderen Art stellten der One-to-One-Talk und die Panel-Diskussion mit drei Experten aus der Rhein-Neckar-Eventlandschaft dar. Daniel Hopp – Geschäftsführer der SAP Arena – Michael Herberger – Geschäftsführer Naidoo-Herberger Produktion, sowie Oliver Vordemvenne – Geschäftsführer der Festivalagentur i-Motion, diskutierten hier über die Zukunftschancen und -Risiken der Branche (Bild unten v.r.).

Nach intensiver Vorbereitung durch Rhetorikcoach Frank Neidlinger (unten links im Bild) führten Studierende des Studiengangs moderierend durch die One-to-One-Talks mit den geladenen Experten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden insbesondere Auswirkungen der Digitalisierung auf Veranstaltungen diskutiert. Dies stellte sich für alle Podiumsmitglieder als brisantes Thema heraus. Bei der Frage „Wo steht ihr Event-Business in zehn Jahre?“ gab Daniel Hopp zu bedenken, dass die Allgegenwärtigkeit des Smartphones den Charakter von



Events deutlich verändern. Dennoch wurde der digitale Wandel ebenfalls als Chance angesehen, die man nutzen müsse. Dies kann sich in Form von sogenannten Digitalen Veranstaltungen oder virtuellen Messen darstellen. Darüber hinaus waren mögliche Kooperationen der Podiumsmitglieder Thema des Abends.



## Rückblick EVENTFORUM 2017

### Hands-On in begleitender Technikausstellung

Neben dem Vortragsprogramm konnten Besucher das Showlabor von Lichtdesign-Ikone Günter Jäckle besichtigen oder an einer Techniktour über das Gelände von epicto teilnehmen. Im Showlabor wurde demonstriert, wie komplexe Ton-, Video-, Licht- und Bühnentechnik, am 1:10 Modell geplant werden können.

Was vor einigen Jahren noch wie ferne Zukunftsmusik schien, wurde in der Technikausstellung präsentiert und durfte in den interaktiven Touren von epicto eigenhändig getestet werden. Unter den Exponaten befanden sich unter anderem, die bei Messen derzeit allgegenwärtigen Virtual-Reality-Brillen, durchsichtige Screens sowie gestengesteuerte Displays.



### Publikation zur Verknüpfung von Technik- und Managementthemen

Ein Resultat der Zusammenarbeit mit epicto ist die neue Publikation der Reihe „Mannheimer Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre. Veranstaltungstechnik im Kontext von Corporate Events“. Diese wurde auf dem Eventforum erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert und an alle Teilnehmer ausgegeben.



Das von Prof. Dr. Michael Dinkel, Michael Schenk und Steffen Ronft (s. Bild v.r.) herausgegebene Werk versteht das Event als ein multisensuales, unternehmerisches Kommunikationsinstrument. Alle eventimmanenten Bestandteile sollen so ihren bestmöglichen Beitrag zur Vermittlung der Unternehmensin-

formationen leisten und zu einem gesamten, durchdachten Wirkungsgefüge kombiniert werden.

Michael Dinkel, Steffen Ronft und Michael Schenk ordnen zunächst die Bedeutung der Veranstaltungstechnik als Instrument der Corporate Communication ein und arbeiten die tangierten Bereiche heraus. Sounddesigner Patrick Eckerlin befasst sich mit der Beschallung als auditiver Aspekt bei Veranstaltungen und Steffen Ronft sowie Dominik Rinnhofer erschließen die visuelle Wahrnehmung von Beleuchtung und Videomapping. Der Bedeutung der olfaktorischen Wahrnehmung bei Events gehen Steffen Ronft und Elke Kies gemeinsam auf den Grund. Gerätegestützte Interaktionsmöglichkeiten wie Touchdisplays und Gestenerkennung ermöglichen einen vereinfachten Informationstransfer zwischen Unternehmen und Eventteilnehmern, mit welchen sich Sascha Reichel in diesem Band intensiv beschäftigt. Der abschließende Beitrag von Max Röhrich betrachtet die Kombination verschiedener Sinneswahrnehmungen in virtuellen Realitäten.

Wer keine Gelegenheit hatte, vor Ort ein Exemplar zu ergattern, hat ab sofort die Möglichkeit unter [www.mke.dhbw-mannheim.de/publikationen](http://www.mke.dhbw-mannheim.de/publikationen) eine digitale Version kostenfrei herunterzuladen.

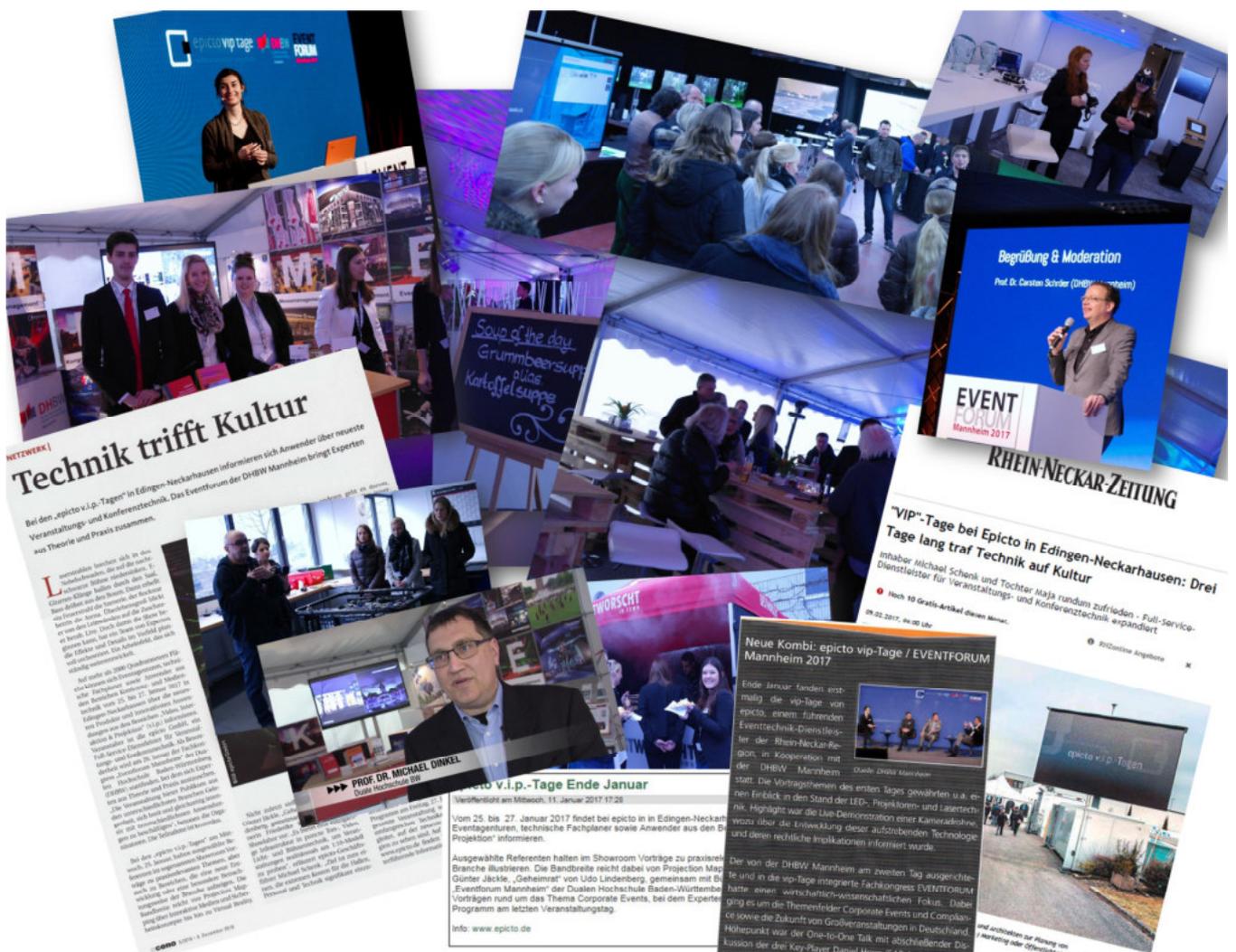
## Rückblick EVENTFORUM 2017

### Informationen zum Studiengang MKE aus erster Hand

Zusätzlich zum Vortragsprogramm zeigte die DHBW bereits im Eingangsbereich des Kongresses Präsenz. Am MKE-Messestand hatten Fachbesucher die Möglichkeit, sich über den Studiengang und dessen Publikationen zu informieren. Statements von MKE-Alumni und die Präsentation von erfolgreichen Kooperationen veranschaulichten die Vielfältigkeit des Studiengangs sowie dessen Partnerprogramm. In persönlichen Beratungsgesprächen konnten sich potenzielle Ausbildungspartner über die Vorzüge der Anstellung von dualen Studierenden überzeugen.



### Impressionen



## Rückblick EVENTFORUM 2017

### Hinter den Kulissen

Der duale Studiengang Messe-, Kongress- und Eventmanagement möchte den Slogan „Verzahnung von Theorie und Praxis“ sich nicht nur auf die Fahne schreiben, sondern leben.

Mit der Realisierung des EVENTFORUM 2017 durften auch die Studierenden des Kurses WMKE15B beweisen, was sie in ihren Ausbildungsbetrieben und während den Hochschulphasen gelernt haben.

Mit Unterstützung von Prof. Dr. Michael Dinkel und Steffen Ronft verantworteten die Studierenden die Gewerke Öffentlichkeitsarbeit, das Teilnehmermanagement und die Referentenauswahl sowie den MKE-Messestand des Fachkongresses.

Zusätzlich wurde die Einbindung der Studierenden in der Moderation durch die One-to-One-Talks allen Teilnehmern deutlich.



### Danksagung

Auch an dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich im Namen des Studiengangs bei epicto für eine erfolgreiche Partnerschaft bedanken, ohne die das EVENTFORUM 2017 nicht möglich gewesen wäre!

### Impressum

Studiengang BWL – Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim ▪ Coblitzallee 1-9 68163 Mannheim ▪ E-Mail: michael.dinkel@dhbw-mannheim.de ▪ Verantwortlich: Prof. Dr. Michael Dinkel, Prof. Dr. Petra Thalmeier, Steffen Ronft ▪ [www.mke.dhbw-mannheim.de](http://www.mke.dhbw-mannheim.de)

